

Text: 1 Mo 28:10-12.13-17; Joh 1:43-51

1 Mo 11:31-32; 1 Mo 24:3-4; 1 Joh 4:1-3; Dan 7:13-14; Joh 14:6

Ziel: Wir leben den Traum von Jakobus durch Christus

TEXT

1 Mo 28:10-22

Im Traum sah er eine Leiter, die von der Erde bis in den Himmel reichte.

Und er sah die Engel Gottes auf ihr hinauf- und hinabsteigen.

Joh 1:51

Und er fuhr fort: »Ich versichere euch: Ihr werdet sehen, dass der Himmel offen steht und die Engel Gottes über dem Menschensohn hinauf- und hinabsteigen.«

EINFÜHRUNG

Heute schauen wir uns das Traumelement Brücke an. Gemäss zeitgenössischer biblischer Traumsymbolik ist sie ein klassisches Bild für Jesus und für einen offenen Himmel. Weiter ist eine Brücke ein Symbol für das Kreuz von Jesus Christus. Als Anhaltspunkt für Jesus und den offenen Himmel, wird in den Parallelstellen oft Joh 1:51 genannt.

HAUPTTEIL

Jakobs Traum von der Himmelsleiter

Jakob war unterwegs von Beerscheba Süden des heutigen Israels nach Osten ins Land seines Grossvaters Abraham (1 Mo 11:31-32) und seiner Mutter Rebekka (1 Mo 24:3-4). Das ist eine perfekte Situation für ein prägendes Erlebnis mit Gott.

Dann träumte Jakob. Als Kissen hat er nur einen Stein. Es war ein wichtiger Moment für ihn. In seinem Traum war der Zugang zum Himmel frei. Hier öffnete sich eine Tür, ein Portal. Er wusste: Gott ist mir näher als ich je dachte. Er wusste, das ist wirklich so, es findet ein echter Austausch zwischen der himmlischen Welt, in der Gott ist, und uns hier statt.

Wie konnte Jakob in dieser Situation sicher sein, dass alles, was in seinem Traum geschah, wirklich von Gott war? Gott selbst identifizierte sich in einer Weise, die keinen Zweifel aufkommen liess. Nach diesem Erlebnis mit Gott, steht Jakob am Morgen auf und bekennt: »An diesem Ort ist der HERR, und ich habe es nicht gewusst.« Und er hatte Angst und sagte: »Was für ein Ehrfurcht gebietender Ort! Hier ist das Haus Gottes – das Tor zum Himmel!«
1 Mo 28:16-17

Der Gott zu Jakob spricht im Traum ist einer, der sich dafür interessiert, was auf der Erde geschieht. Er hat sich nicht im Himmel oben eingeschlossen und uns dem Schicksal überlassen. Nein, dieser Gott hat eine Leiter aufgestellt zwischen Himmel und Erde.

Jesus ist die Himmelsleiter

Jesus begegnet erstmals Nathanael. Nathanael ist erstaunt darüber wieviel er über ihn weiss und bekennt, dass er der Sohn Gottes ist. Im Verlauf des Gespräches macht Jesus die Brücke zu Jakobs Traum und sagt zu ihm und zu allen die da sind: Folie 6 »Glaubst du das jetzt nur, weil ich dir gesagt habe, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah? Du wirst viel Größeres sehen.« Und er fuhr fort: »Ich versichere euch: Ihr werdet sehen, dass der Himmel offen steht und die Engel Gottes über dem Menschensohn hinauf- und hinabsteigen.« Joh 1:50-51

Wenn Jesus ankündigt, dass die Engel Gottes auf den Menschensohn hinauf- und hinabsteigen, steht das in Verbindung mit dem Traum Jakobs den wir anschauten. Jesus sagte damit zu Nathanael, dass ER die Leiter ist, das Bindeglied zwischen Himmel und Erde. Jesus macht in Johannes 1,51 deutlich, dass er der Zugang zum Himmel ist. Durch ihn kommt der Himmel zu uns herab und durch ihn können wir in den Himmel gelangen.

SCHLUSS

Wir gehen auf Karfreitag und Ostern zu. Der Himmel öffnet sich für alle von uns die zu Jesus kommen und glauben und für sich annehmen, was Jesus am Kreuz auf Golgatha für uns getan hat.

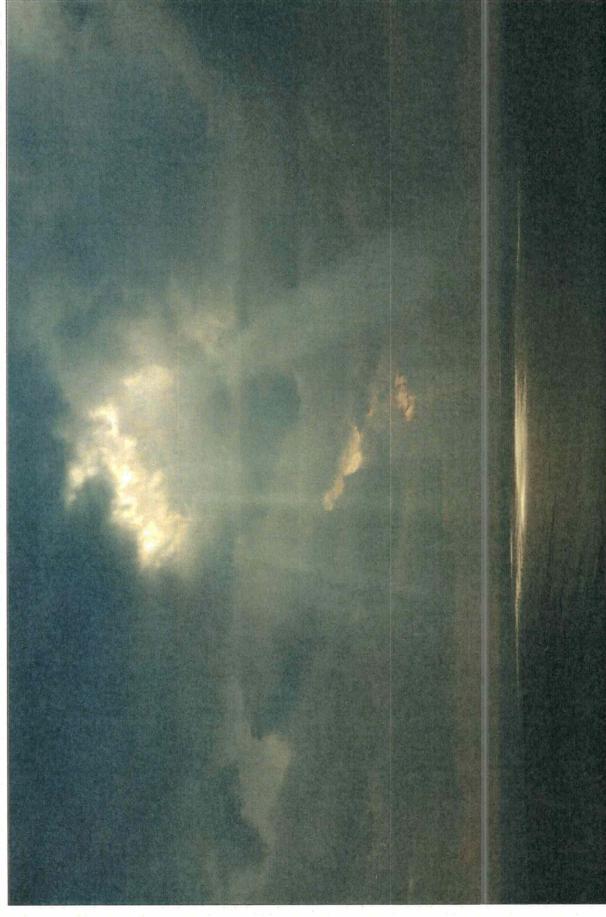
Weil Jesus der Weg oder eben die Leiter ist in den Himmel, dürfen wir mit Gott sprechen, wir dürfen in der Gegenwart von Gott sein. Keiner von uns hat das verdient. Wir sind alle wie Jakob da draussen in der Wildnis. Aber Gott gibt uns in seiner Güte seine Hand und lädt uns zu sich ein. Ein offener Himmel steht für ein Leben in der Gegenwart von Gott und in der Gemeinschaft mit Ihm.

FRAGEN

- Wie denkst du über Träume? Schreibst du sie auf?
- Was für ein Erlebnis mit Gott beeinflusst dein Leben im Moment?
- Was machst du daraus – wohin führt es dich?

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 05.03.2023
KORPS AARGAU SÜD



EIN OFFENER HIMMEL - 1

Peter Hauri



Wochenprogramm

Heute		20:00 Gebetsabend
Donnerstag	09.03.	14:30 Gemeinschaftsnachmittag KLR verschoben auf 30.03.
Samstag	11.03.	10:00-15:00 Cafeteria TDS: Interkulturelle Fortbildung
Sonntag	12.03.	09:30 Gebet 10:00 Gottesdienst, BU KiGo, Hüeti 11:30 Korpsversammlung Anschl. Mittagessen

Voranzeigen

- 7. April Karfreitag mit allen Sinnen erlebbar machen. Ab 17.00 Uhr.
- 27.-30. April WYNAexpo -Wir putzen wieder Schuhe!
- 18.-21. Mai Gemeinschaftswochenende im Schwarzwald



Kollektenbeitrag einfach
mit  **TWINT**
spenden.